



Presseinformation

Orth/Donau, 10.11.2016

Reptilienschutz aktiv – Freiwillige HelferInnen packten auf Rötelstein an

Die Arbeits-Teams von Timberland und Alpenverein unterstützen den Nationalpark Donau-Auen regelmäßig. Auf der Ruine Rötelstein bei Hainburg halfen sie heuer bei der Gestaltung von Reptilien-Lebensräumen mit.

Schon seit etlichen Jahren kann der Nationalpark Donau-Auen in der laufenden Naturschutz-Arbeit auf **Freiwilligen-Einsätze** von vielen Vereinen, Gruppierungen sowie Betrieben zählen. Besonders eifrig sind unter anderem die Teams von **Timberland** und **Alpenverein Österreich**, Sektion Wien.

Heuer wurden erneut die Ärmel hochgekrempt: Unter Leitung von Nationalpark-Mitarbeiter **Ronald Hillerbrand** setzen HelferInnen beider Gruppen rund um die **Ruine Rötelstein** bei Hainburg Entbuschungs-Maßnahmen und schichteten Steinhaufen auf. Diese mühevollen Arbeit wurde 2016 zweimal durchgeführt – im Juni sowie im Oktober.

Gefährdete **Reptilien** profitieren besonders von diesen Einsätzen: Smaragdeidechsen sowie Würfel- und Äskulapnattern sind hier beheimatet und auf den langfristigen Bestand von offenen, sonnigen Trockenrasen angewiesen. Ohne **laufende Pflege** wurden diese Flächen rasch zuwachsen. Die wärmespeichernden Steinhaufen werden von den Echsen und Schlangen weiters als Winterverstecke genutzt.

Wir danken unseren freiwilligen HelferInnen herzlich und freuen uns auf weitere Aktivitäten!

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: 02212/3450-26, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen